

# Pressemitteilung

11.10.2023

## Alle Wege führen nach Berlin – Zeitreise auf den Schienen Brandenburgs

Auszubildende der LGB erhalten Ravenstein-Förderpreis 2023

Der Ravenstein-Förderpreis für den kartographischen Nachwuchs geht, wie in den letzten zwei Jahren, erneut nach Brandenburg! Die diesjährige Preisverleihung fand am 10. Oktober 2023 in der Staatsbibliothek zu Berlin im Haus Unter den Linden statt. Die Auszeichnung ist dotiert mit einem Preisgeld und einer Jahresmitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V.

In der Kategorie Ausbildung wurden gleich zwei Preise vergeben. Einen davon erhielten zwei Auszubildende der LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg). Im prämierten Projekt „Zeitreise auf den Schienen Brandenburgs“ beschäftigten sich Matthias Bryn und Pascal Friebe mit der historischen Entwicklung des Streckennetzes der Bahn in Berlin-Brandenburg.



*Gruppenfoto der Preisträgerinnen und Preisträger des Ravenstein-Förderpreises 2023 mit den Auszubildenden der LGB, Matthias Bryn und Pascal Friebe, in der zweiten Reihe neben Dr. Horst Schöttler und Prof. Mark Vetter, Vorsitzender der Kartographie-Stiftung Ravenstein*

© LGB

Heinrich-Mann-Allee 104 B  
14473 Potsdam

Stefan Wagenknecht  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 331 88 44 – 307  
Fax: +49 331 88 44 – 126  
E-Mail: [stefan.wagenknecht@geobasis-bb.de](mailto:stefan.wagenknecht@geobasis-bb.de)  
Internet: <https://geobasis-bb.de>

„In meiner Freizeit bin ich oft auf stillgelegte Bahnstrecken in Brandenburg gestoßen, wie zum Beispiel in der Nähe des Fläming Skate. Ich habe mich immer gefragt, warum die Strecken nicht mehr befahren werden und wie die Geschichte dahinter ist. Dem wollte ich auf den Grund gehen.“ erklärt Pascal Friebe seine Motivation und die Wahl des Projekts. Auch Matthias Bryn ist begeistert auf diesen fahrenden Zug aufgesprungen: „Als Berliner bin ich es gewohnt, überall mit der Bahn hinzukommen. Mir wurde bewusst, wie wichtig der Knotenpunkt Berlin für die Brandenburgerinnen und Brandenburger ist. Gleichzeitig fielen mir die vielen brachliegenden Schienen neben der eigentlichen Bahnstrecke auf.“ So wurden die Weichen gestellt für die Entwicklung einer Karte des aktuellen Schienennetzes des Verkehrsbundes Berlin-Brandenburg.



Karte der historischen Entwicklung des Streckennetzes der Bahn in Berlin-Brandenburg  
© LGB

Dafür wurden zunächst alte Güterzugstrecken, Straßenbahnen und U-Bahnen entfernt und nur die Fernverkehrsstrecken und S-Bahnen dargestellt. Vier flankierende historische Karten, die mithilfe von alten Kartenwerken aus dem Landesarchiv und der Staatsbibliothek zu Berlin erstellt wurden, geben einen Überblick wo Züge fuhren und wo sie auf dem Abstellgleis landeten. Dafür wurden Digitalscans georeferenziert, alle Bahnstrecken auf den Karten digitalisiert und eine Datenbank erstellt. Diese wurde mit Informationen über die jeweilige Streckenart, Streckenlänge, sowie das Datum der Aufnahme und Einstellung der einzelnen Streckenabschnitte in den öffentlichen Personenverkehr angereichert.

Eine originale Karte der allerersten Eisenbahnstrecke in Brandenburg aus dem Jahr 1838 wurde ebenso in die Darstellung aufgenommen wie liebevoll gestaltete Designelemente der verschiedenen historischen Zugdesigns oder die Legende in Anlehnung an einen Streckenfahrplan. Ferner setzt das Symbol der Waage die Menge an Stahlschrott der stillgelegten Schienen und das damit liegendegebliebene Kapital in Relation zueinander.



*Design im Spiegel der Zeiten: Historische Entwicklung der Zugmodelle*  
© LGB

Inzwischen schon traditionell nehmen die Geomatik-Auszubildenden der LGB in ihrem zweiten Ausbildungsjahr mit einem selbst gewählten Projekt am jährlichen Wettbewerb der Kartographie-Stiftung Ravenstein teil, so auch in diesem Jahr. Die zwei Auszubildenden freuen sich über die Ehrung ganz besonders. Sie sind sich einig, dass sie durch die Projektarbeit zusammengewachsen sind und viel voneinander, aber auch durch die Unterstützung anderer lernen konnten. Ob Datenmanagement, grafische Gestaltung oder Projektmanagement, das „Ravensteinprojekt“ hat ihnen die Gelegenheit gegeben, sich auszuprobieren und frei zu entfalten. Die Nominierung und die Preisverleihung in Berlin waren ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis.

#### Hintergrundinformationen:

##### **Ravenstein-Förderpreis**

Der Ravenstein-Förderpreis ist ein Preis zur Förderung des kartographischen Nachwuchses in der Bundesrepublik Deutschland. Ausdrückliche Zielsetzung der Stifterin Helga Ravenstein war es, den kartographischen Nachwuchs in Deutschland zu fördern, um ein hohes Niveau in der beruflichen Ausbildung nachhaltig zu sichern. Mit einer Prämierung stellen die Preisträger ihre besondere Qualifikation unter Beweis. Mit dem Preis sollen herausragende kartographische Arbeiten besonders finanziell gewürdigt und die überdurchschnittliche berufliche Qualifikation der Preisträger herausgestellt werden.

Informationen zum Ravenstein-Preis sind erhältlich unter:

<http://www.kartographie-stiftung-ravenstein.de/foerderpreis.html>

Die Ravenstein-Projekte der LGB-Auszubildenden sind im Überblick unter dem Stichwort „Ausbildungsarbeiten“ abrufbar unter:

<https://geobasis-bb.de/lgb/de/karriere/berufsausbildung/>

## **LGB**

Die LGB gehört seit über 20 Jahren als Landesbetrieb zur öffentlichen Verwaltung im Land Brandenburg. Zu ihren Aufgaben zählt die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geobasisdaten für jeden: schnell, aktuell, zuverlässig und mit modernster Technik. Die LGB ist zudem Geo-Dienstleister für andere Behörden und Einrichtungen im Land Brandenburg. Von der Beratung und Konzeption bis hin zur Erstellung und dem Betrieb von Geo-Anwendungen und der Erstellung von thematischen Karten reicht das Portfolio. Das Grafik- und Druckzentrum der LGB bietet zudem Grafikgestaltungen, Reproduktionen und vielfältige Druckdienstleistungen an. So wird Qualität und Kompetenz aus einer Hand geliefert.

Die Homepage der LGB bietet weitere Informationen:

<https://geobasis-bb.de/>

## **Ausbildung**

Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bietet die LGB verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. So bildet sie jährlich sechs Auszubildende im Beruf Geomatiker/-in aus und ist mit ihrer zentralen Aus- und Fortbildungsstätte (ZAF) im Land Brandenburg verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung in den Berufen der Geoinformationstechnologie im dualen Ausbildungssystem. Zudem bietet die LGB Bildungsverträge für das duale Studium und verschiedene Laufbahnausbildungen an.

Informationen zur Ausbildung von Fachkräften erhalten Sie unter:

<https://geobasis-bb.de/lgb/de/karriere/>

+++++